

## Zur Zweistaatenlösung für Jerusalem

In "Nachrichten aus Israel" 9/2024, Seite 26, ist ein Aufsatz von Fredi Winkler "Warum kein palästinensischer Staat entstehen darf", in dem ich erstmalig lese: (Seite 27, mittlere Spalte Mitte) "Das, was im Gazastreifen geschah, sollte somit Beweis genug sein, dass ein palästinensischer Staat für Israel Selbstmord bedeuten würde."

Das ist auch meine Überzeugung.

In Spalte 3 schreibt Bruder Winkler: "Es ist ein Glück für Israel, dass der radikale schiitische Islam aus dem Iran nicht nur für Israel zur Bedrohung wurde, sondern auch für einen großen Teil der übrigen islamischen Länder, die nicht schiitisch, sondern sunnitisch sind. Allen voran sind das die reichen Golfstaaten, und besonders das reiche Saudi-Arabien, das wegen der Bedrohung aus dem Iran dabei ist, mit Israel gemeinsame Verteidigungsabkommen gegen den Iran zu schließen."

S. 28, Sp. 1: "WO STEHT DIE ÜBRIGE WELT IN DIESEM KONFLIKT? Das geradezu Unglaubliche ist, dass es trotz der angeführten Fakten immer noch Länder gibt, die glauben, dass mit der Gründung eines palästinensischen Staates im Nahen Osten Frieden einkehren würde. ..."

S. 28 Sp. 1 Mitte: "Israel - aber auch die bibeltreue christliche Welt - hat hier viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Wir sind gefordert, für die Wahrheit einzustehen und die Lügen des radikalen Islam zu entlarven."

S. 28, Sp. 1 unten: "Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass man sich nicht auf die UN oder irgendeine andere internationale Organisation oder militärische Truppe verlassen kann. Darum wird und muss Israel den Gazastreifen vorläufig wahrscheinlich selbst militärisch verwalten, bis eine vertrauenswürdige zivile Verwaltung durch die Palästinenser aufgebaut ist. Doch auch dann müssen die Grenzen unter israelischer Kontrolle bleiben."

S. 28, Sp. 2 Mitte: "Einmal mehr wird deutlich, dass ein palästinensischer Staat mit souveränen Grenzen niemals entstehen darf. .... Das gilt natürlich auch für das sogenannte Westufer, das eine lange Grenze zu Jordanien hat. Sie muss unter israelischer Kontrolle bleiben. Nur so kann garantiert werden, ..."

S. 28, Sp. 2 unten: "WIE WIRD DAS ALLES ENDEN? Es ist zu hoffen, dass die Antiisraelstimmung in der Welt noch einmal durch Vernunft und Konfrontation mit den Tatsachen gestoppt werden kann. Doch für uns, die wir die Bibel und besonders die biblische Prophetie kennen, ist klar, dass die Antiisraelideologie, die aus dem radikalen Islam kommt, sich irgendwann entladen wird, so wie es zum Beispiel im Propheten Sacharja, in den Kapiteln 12 bis 14 beschrieben wird. Das Tröstliche

ist, dass dann aber in Kapitel 14,3 steht: «Dann wird der HERR ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen.»"

### Wo stehen wir heute?

Bruder Winkler geht offenbar davon aus, dass sich eine Mehrheit der Staaten durch Hinweis auf die Folgen der Zweistaatenlösung davon überzeugen lässt, dass die Juden die Oberhoheit über einen Palästinenserstaat behalten müssen. Diese Folgen sehen die meisten Regierungen der Nationen aber ebenfalls längst voraus, aber sie wollen die Juden nicht davor schützen.

Aus Umfragen in der EU in den letzten Jahrzehnten ging hervor, dass etwa 60 % der EU-Bürger den Staat Israel und seine Regierung für den Hauptschuldigen an den vom Nahen Osten ausgehenden Unfrieden halten. Vor einigen Wochen hatte ich ein kurzes Gespräch mit einem Mann auf der Straße, der viele Jahre im Ausland gelebt hatte. Er sagte mir unumwunden: "Die Ausrottung der Juden ist unvermeidlich." Das erinnerte mich an die Meinung derjenigen meiner Arbeitskollegen, die in ihrer Jugend noch unter Nazieinfluss standen, dass die Tötung der Behinderten das Beste für sie selbst und für das Land sei. Und heute halten sehr viele Menschen die totale Freigabe der Abtreibung für ihr demokratisches Menschenrecht. Wir sind also heute auf dem Weg, die Mordpolitik Hitlers an den Juden und den Wehrlosen zu wiederholen.

### Das prophetische Bibelwort gibt die Wegweisung

Diese wahre Wegweisung empfangen wir nur, wenn wir die Wahrheit wirklich und konsequent lieben. Heute gilt es bei sehr vielen Christen als selbstverständlich, dass wir frei entscheiden können, ob und wie weit wir die Gebote Gottes befolgen. Und man stellt die Lehre des Apostels Paulus als alles überragendes Evangelium hin, unterschlägt aber sein Lehrbollwerk zur Stellung der Frau, das man seit 200 Jahren zunehmend ignoriert. Wo es verschiedene Auslegungen des Wortes, z.B. der Prophetie gibt, wählt man einfach diejenige, die einem am meisten gefällt.

Die von Darby erfundene Lehre, dass die Gemeinde (mit himmlischer Berufung) etwas weit Höheres sei als Israel (mit irdischer Berufung) ist tief in die evangelikale Gemeinde eingedrungen und hat ihre Herzen gewonnen.

In 1M48,5 wird berichtet, wie Jakob/Israel die beiden Söhne Josefs (= Jesus), Manasse und Ephraim (= die beiden Hauptgruppen der Gemeinde), die in der Zeit der 7 Jahre des Überflusses (= die 7 Entwicklungszeiten und -stufen der Gemeinde) geboren wurden, adoptierte. Das bedeutet, dass alle Christen Israeliten sind, was für die gesamte vorlaodizeische Gemeinde selbstverständlich war. Aber anstatt die eigene

Blindheit und darbystische Selbstüberhebung (Of3,17) zu erkennen, verwirft und ignoriert man die gesamte Josef-Jesus-Prophetie und auch die gemeindegeschichtliche Auslegung, die von der Philadelphia-Gemeinde im 17. Jh. erkannt wurde. Und zugleich bezieht man das Sendschreiben an Philadelphia auf die eigene außerkirchliche (Laodizea-)Gemeinde und verbiegt Of3,10 wunschgemäß dahin, dass "hüten aus der Stunde der Versuchung" hier nur "bewahren vor der Stunde der Versuchung" bedeutet. Im Ergebnis raubt man mit diesen Auslegungskünsten der eigenen außerkirchlichen Gemeinde die Wahrheit ebenso, wie es die Theologen der kirchlichen Sardes-Gemeinde mit ihrer bibelkritischen Theologie tun.

Dadurch sind beide evangelischen Ausprägungen der 7-fältigen Gemeinde, wenn auch in verschiedener Weise, gleichermaßen geistlich verwaorlost, wie es in Joel 1 und 2 in landwirtschaftlichen Bildern allegorisch dargestellt wird. Und deshalb sollten die Verantwortungsträger beider Gemeindeausprägungen – wie in Joe1,13-14 und Joe2,15-17 geboten, ob getrennt oder gemeinsam – alle Menschen zu Bußversammlungen in ihren Versammlungshäusern einladen und ihre Schuld vor Gott bekennen und zu Ihm um Hilfe schreien. Dies sollte schon lange vor dem Auftreten der 2 Zeugen geschehen, deren Zeit erst mit Joe2,20 beginnt.

### Die göttliche Rettung der Juden gemäß der Josef-Jesus-Prophetie – geraffter Überblick

Der geschichtlich bereits erfüllte erste Teil (gtü-bibel.de Lehre: /ProfEndz: JosJesKz) zeigt, dass jeder einzelne von **Josef** und seinen Brüdern berichtete Zug eine Entsprechung in dem hat, was die Bibel vom Herrn **Jesus** und den Juden berichtet:

1M37 berichtet den Weg des Herrn Jesus unter der Feindschaft der **Führer Israels** (= die Brüder Josefs) bis zu Seiner Überlieferung zur Kreuzigung an die Römer (= die Karawane der Ismaeliter/Midianiter).

1M38 zeigt den Weg der Juden in der Zeit ihrer Verwerfung des Herrn Jesus und die Hilfe der nationenchristlichen Gemeinde (= Tamar) zu ihrer Bekehrung. /ProfEndz: **Juden-Weg**.

1M39 ist zeitlicher Rückversatz auf Jesu vollmächtiges Wirken auf Erden im **jüdischen Volk**, das große Sympathie für Ihn hat, aber mit dem Teufel (= Potiphar) verbunden ist (Jh8,44; Of2,9; 3,9) und in diesem Zustand Jesus zum Messiaskönig machen will (Jh6,15). Weil Er das ablehnt, verlangt auch das Volk Seine Kreuzigung. Dadurch kommt Er ins Totenreich und erlangt dort völlige Vollmacht.

1M40 zeigt die Vollmacht Jesu im Totenreich und auf Sein Antworten hin die Trennung der Gestorbenen in Gerettete (= Mundschenk) und Unerrettete (= Bäcker).

1M41 zeigt die Träume des Pharao (= Heilsplanabsichten Gottes), die niemand deuten kann (= Of5,1-4). Daraufhin wird Josef aus dem Gefängnis vor den Pharao geholt (= Jesu Auferstehung und Auffahrt zu Gott Jh20,17). Josef deutet die Träume (= Jesus kann die 7 Siegel öffnen Of5,5-6) und wird vom Pharao über ganz Ägypten (= das Reich Gottes) eingesetzt (1M41,37-44 = Jesu Erhöhung und Bevollmächtigung Mt28,18; Ep1,20-21; Ph2,9-11; Hb1,3,13; 4,14; 8,1; 1P3,22; Of5,7).

Der Pharao gab Josef die **Asenat** zur Frau (1M41,45), und diese gebar ihm in den 7 Jahren des Überflusses den Manasse und den Ephraim. Dem entsprechend gab Gott dem erhöhten Jesus Seine Gemeinde zur Frau, die sich in 7 Entwicklungsetappen der Gemeindezeit nacheinander zu 7 Ausprägungen in 2 Hauptgruppen entwickelte: Zuerst Ephesus bis Thyatira (= Manasse) und durch die Reformation Sardes bis Laodizea (= Ephraim). Jesu Wirken in der Gemeindezeit führte zu sehr großem weltlichem (= Kühe) und geistlichem (= Ähren an einem Halm) Reichtum (1M41,47-49). Wir stehen gegenwärtig am Ende der Gemeindezeit kurz vor dem Beginn der letzten 7 Jahre (1M41,53-54).

Der zweite Teil der Josef-Jesus-Prophetie wird sich in der nahen Zukunft erfüllen.

1M42: Kurz vor Beginn der letzten 7 Jahre: Erster Zug der Brüder nach Ägypten zu Josef ohne Benjamin = Erste Anrufung ihres Messias durch die Juden ohne die Christen. /ProfEndz: *Isr-Bek/2*.

1M43: 2 Jahre nach Beginn der letzten 7 Jahre: Zweiter Zug der Brüder zu Josef mit Benjamin = Zweite Anrufung ihres Messias durch die Juden in Gegenwart der Christen. *Isr-Bek/3.1-3*.

1M44: Josef deckt die Unterschlagung seines Kelches durch Benjamin auf; daraufhin stellt sich **Juda** im Namen seiner Brüder unter die Schuld Benjamins und bietet sich als Geisel für ihn an = Jesus hält den Christen die Unterschlagung Seines Leidenskelchs vor; daraufhin stellen sich die Juden voll unter die Schuld der Christen und treten für sie ein. *Isr-Bek/3.4-5*.

1M45: Daraufhin gibt sich Josef-Jesus Seinen Brüdern zu erkennen. Hiermit erfüllt sich 5 Jahre vor dem Ende der 7 Jahre (1M45,6.11) die verheißene Bekehrung der Juden zu Jesus (5M4,30; 30,8; Hes36,26; Sa12,10; Hos6,2; 2Ko3,16) *Isr-Bek/3.6*) und die verheißene Geistausgießung (Jes32,15; 44,3; Hes36,27; 37,14; 39,29; Joe3,1; Sa12,10-14).

1M46 zeigt die sofortige Übersiedlung der Jakob-Familie zu Josef nach Ägypten = die Entrückung des soeben geborenen "**männlichen Sohnes**" (= Perez, Durchbruch, 1M38,29) in den Himmel (Of12,5).

1M47,13-26 zeigt Josefs Verwaltung des Landes Ägypten in den 7 Jahren des Hungers = die Erziehung der noch nicht

entrückten Christen zur vollen Gehorsamstreu gegenüber Gott durch den Herrn Jesus. /ProfEndz: **7Hunger**.

1M48 zeigt die Adoption und Segnung von **Ephraim und Manasse** durch Jakob/Israel. Das bedeutet, dass alle Christen der gesamten Gemeindezeit zu Israel gehören. Das war für die gesamte Gemeinde vor Laodizea selbstverständlich.

Die letzten 7 Jahre vor der Wiederkunft des Herrn Jesus werden in der Josef-Prophetie die 7 Jahre des Hungers genannt. Der Hunger steht für die laut Mt24,12 überhand nehmende Gesetzlosigkeit mit ihren Folgen. Die Spitze dieser Gesetzlosigkeit ist die zunehmende Feindschaft der Nationen gegen den Judenstaat Israel: Russland veröffentlichte im April 2017 folgende Erklärung: "*Wir bekräftigen unser Eintreten für die von den Vereinten Nationen anerkannten Grundsätze einer palästinensisch-israelischen Siedlung, die den Status Ost-Jeruselems als Hauptstadt eines zukünftigen Palästinenserstaates enthalten. Aber gleichzeitig müssen wir mitteilen, dass wir West-Jerusalem als die Hauptstadt Israels betrachten.*" (Zitat aus "Nachrichten aus Israel" 6/2017, Seite 18. Hervorhebungen von B.F.). Hiermit spricht der Staat des künftigen Gog den meisten Regierungen der Welt aus dem Herzen.

Die Aussage Gottes in Hes38,17: *... Bist du (nicht) der, von dem Ich in vergangenen Tagen geredet habe durch Meine Knechte, die Propheten Israels, die in jenen Tagen jahre(lang) weissagten, dass Ich dich über sie kommen lassen würde?* lässt nur die Auslegung zu, dass Gog und der Antichrist identische Personen sind). Hes38 und Hes39 beschreiben zwei verschiedene Züge Gogs gegen Israel, wobei Hes39 zeitlich vor Hes38 erfolgt. Begründungen dafür und andere Fragen in /ProfEndz: Hes3839.

Die Nationen drängen Israel zum Abbruch des von der Hamas am 7.10.2023 begonnenen Krieges, um ihm dann die Zwei-staatenlösung aufzuzwingen, bevor Trump vielleicht wieder gewählt wird und ab Mitte Januar 2025 zu regieren beginnt. Dabei werden sie "*sagen*", dass sie endlich "**Friede und Sicherheit**" durch Lösung des Jerusalem-Problems schaffen werden. Aber gerade dadurch "**kommt plötzliches Verderben über sie, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und keinesfalls werden sie entfliehen**" (1Th5,3). Damit "*kommt der Tag des Herrn wie ein Dieb in der Nacht*" (1Th5,2). (Der Tag des Herrn beginnt mit den letzten 7 Jahren und endet nach den folgenden 1.000 Jahren).

Es beginnt mit einer UNO-Vollversammlung gemäß Sa12,3 "*... Und es werden versammelt werden auf(grund von) ihr (= Jerusalem) alle Nationen der Erde.*", in der der Plan Russlands zum UNO-Beschluss erhoben wird und Russland das Mandat zu einer Invasion in Israel bekommt, mit

der jeder Widerstand der Juden gebrochen werden soll.

Hiermit ist ein Gipfelpunkt der Gesetzlosigkeit erreicht, der viele Juden in Schrecken setzen wird. Nicht nur die "*religiösen*", sondern auch viele "*nichtreligiöse*" Juden erkennen oder errahnen jetzt, dass sie mit der Auslieferung des Tempelbergs (der Gott gehört: Ps9,12; Ps68,17; 74,2; 76,3; 132,13) an ihre islamischen Feinde ihre Zukunft verlieren werden. Das ist m.E. der Zeitpunkt, ab dem die zwei Zeugen 1260 Tage lang prophetisch reden werden (Of11,3).

1M42,1-2: 1 Als Jakob sah, dass Getreide in **Ägypten** war, da sagte **Jakob** zu seinen Söhnen: Was seht ihr einander an? 2 Und er sagte: Siehe, ich habe gehört, dass es in **Ägypten** Getreide gibt. Zieht hinab und kauft uns von da Getreide, damit wir am Leben bleiben und nicht sterben!

**Jakob** steht hier allegorisch für gesetzestreue Juden, die allen Aussagen des AT vertrauen und große Sympathie für die Christen (= Benjamin) haben, die zwar noch nicht Jesus als Messias erkannt haben, aber Seine auf Betreiben der Juden erfolgte Kreuzigung sehr bedauern (= Jakobs Trauer um Josef 1M37,34-35). **Ägypten** steht für das Reich Gottes, wo Gott und der Messias regieren.

Während Russland gemeinsam mit anderen "*Völkern, die mit dir sind*" (Hes39,4) ihre Erpressungs-Invasion gegen Jerusalem vorbereiten, wenden sich viele Juden (online) weltweit zu ihrer Religion (Ägypten = Reich Gottes) und rufen ihren Messias (= Josef) im Gebet um Hilfe zum Leben (= Getreide) an: Hos5,15 Ich (Jesus) gehe, kehre zurück an Meinen Ort (in den Himmel), bis wass sie-(sich) schuld(ig) fühl(en)/ be(kenn)en und Mein Angesicht suchen. In ihrer Not werden sie Mich suchen.

Die Antwort des Messias kann durch die zwei Zeugen oder durch einen Teilnehmer der Versammlung, über den der Geist Gottes kommt (wie 2Chr15,1; 20,14; 24,20), erfolgen (*Isr-Bek/2.4*). Der Messias antwortet ihnen, sie seien Spione (*Isr-Bek/2.5*) und sagt dann: 1M42,15-17: 15 Daran sollt ihr geprüft werden: (So wahr) der **Pharao** (= Gott) lebt! Ihr werdet von hier nicht weggehen, es sei denn, dass euer **jüngster Bruder** (= Benjamin = die Christen) hierher kommt! 16 Sendet einen von euch hin, dass er euren Bruder hole! Ihr aber bleibt gefangen, und eure Worte sollen geprüft werden, ob Wahrheit bei euch ist; und wenn nicht, – (so wahr) der Pharao lebt! – dann seid ihr Spione. 17 Und er setzte sie zusammen drei Tage in Gewahrsam.

Diese drei Tage in Gewahrsam sind m.E. wörtlich zu verstehen als die Zeit, in der Jerusalem von den Truppen Russlands und seiner Verbündeten eingekreist ist unter dem Ultimatum, sich dem UNO-Beschluss zu beugen:

Mi4,11 Aber jetzt haben sich versammelt gegen dich viele Nationen, die sagen: "Sie-(werd)e-ruchlos/ gewissenlos/ gottlos/ entweih" und: "Es wird schauen unsere Auge (seine Lust) an Zion."

Hier wird das Ziel der Jerusalem belagernden Heere Gogs genannt: Durch ihre Übermacht wollen sie die Juden moralisch zerbrechen, sodass sie vor der Heeresmacht, die den dahinter stehenden Willen fast der ganzen Nationenmenschheit repräsentiert, kapitulieren.

1M42,18-20: 18 Am dritten Tag aber sagte Josef zu ihnen: Tut folgendes! Dann sollt ihr leben; ich fürchte Gott: 19 Wenn ihr redlich seid, so bleibe einer eurer Brüder gefangen im Haus eures Gewahrsams; ih aber, zieht hin, bringt Getreide für den Hunger eurer Häuser! 20 Euren jüngsten Bruder aber sollt ihr zu mir bringen, dass eure Worte sich als zuverlässig erweisen und ihr nicht sterbt! Und sie taten so.

Mi4,12 Aber sie kennen nicht die Gedanken des Herrn und verstehen Seinen Ratsschluss nicht, dass Er sie gesammelt hat wie Garben auf der Tenne. 13 Steh auf und drisch, Tochter Zion! Denn dein Horn mache Ich zu Eisen, und deine Hufe mache Ich zu Bronze, damit du viele Völker zermalmst. Und Ich werde ihren Raub dem HErrn weihen und ihr Vermögen dem Herrn der ganzen Erde.

### Die Rettung beginnt

Dies werden die zwei Zeugen m.E. wörtlich zitieren, worauf das israelische Militär losschlägt: Sa12,4-6: 4 An jenem Tag, spricht (der) HErr, schlage Ich alle Pferde (= Kriegstechnik) mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn. Über das **Haus Juda** aber halte Ich Meine Augen offen, während Ich alle Pferde der Völker mit Blindheit schlage. 5 Und die Fürsten von Juda werden in ihrem Herzen sagen: Die Bewohner von Jerusalem (sollen) Festigkeit (nur) im HErrn der Heerscharen, ihrem Gott, haben. 6 An jenem Tag mache Ich die Fürsten von Juda einem Feuerbecken unter Holzstücken und einer Feuerfackel unter Garben gleich; und sie werden zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren. Und immer noch wird Jerusalem an seiner Stätte bleiben in Jerusalem. Hes39,3-5: 3 Und Ich werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. 4 Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes habe Ich dich zum Fraß gegeben; 5 auf dem freien Feld sollst du fallen. Denn Ich habe (es) geredet, spricht der Herr, HErr.

Jes14,25 dass Ich **Assur** in Meinem Land zerschmettere und es auf Meinen

Bergen zertrete. Dann weicht von ihnen sein Joch, und seine Last weicht von ihrer Schulter.

Mi5,4-5: 4 Dieser wird der (Herr) des Friedens sein – wenn Assur in unser Land kommt und wenn es in unsere Paläste tritt, dann werden wir sieben Hirten dagegen aufstellen und acht Menschenfürsten; 5 und sie werden das Land **Assur** mit dem Schwert weiden und das Land Nimrods in seinen Toren - und Er wird (uns) von Assur erretten, wenn es in unser Land kommt und wenn es in unser Gebiet tritt.

**Assur**, der Irak, ist vielleicht Sammelname für alle an der Invasion beteiligten arabischen Nationen.

All dies wird zu Beginn der letzten 7 Jahre geschehen, sodass die Juden bis zur Mitte der 7 Jahre "**in Sicherheit wohnen**" (Hes39,26; 38,8.14) und ihren Tempel unangefochten an seinem Platz wieder bauen können (in den sich später der Antichrist setzen wird: 2Th2,4).

Nach der Vernichtung Gogs und seines gesamten Anhangs übt Gott Gericht an den Nationen, die mit ihm gegen Jerusalem gezogen sind: Hes39,6 Und Ich sende Feuer gegen Magog (= (M-)Anhang Gogs) und gegen die, die auf den Inseln (= den Inseln u. Küstenländern des Mittelmeeres = Europa + Türkei) sicher wohnen. Und sie werden erkennen, dass Ich der HErr bin. Sa12,9 Und es-wird-geschehen an d (jen)em Tag, (da) trachte-ich (danach), zu (ver)tilgen all die Nationen, die (gekommen) waren) gegen Jerusalem. Hes39,21 Und Ich werde Meine Herrlichkeit erweisen in (den) Nationen; und alle Nationen werden Mein Gericht sehen, das Ich gehalten habe, und Meine Hand, die Ich an sie gelegt habe.

In Joe2,20 wird der Tod von Gog/ Antichrist (= Putin) nach seinem ersten Angriff zu Beginn und sein endgültiger Untergang am Ende der letzten 7 Jahre in extremer allegorischer Kürze beschrieben.

### Die weitere Folge der gescheiterten Erpressungs-Invasion /ProfEndz: Dn8-krz

Der islamische Widder kann sich durch Vereinigung seiner beiden Hörner (schiitischer Iran und sunnitisches Saudiarabien) schon vor dem UNO-Beschluss zur Zweistaatenlösung gebildet haben /ProfEndz: **Widder**.

Der überraschende Befreiungsschlag der Juden mit Vernichtung aller beteiligten Soldaten und das folgende tägliche prophetische Reden der zwei Zeugen werden weltweit sehr viele Muslime als Befreiung von ihrer Religion auffassen, wird aber zugleich auch den verzweifelten Fanatismus des Widders erregen: Dn8,4 Ich sah den Widder nach Westen und nach Norden und nach Süden stoßen, und kein Tier

hielt ihm stand, und niemand rettete aus seiner Hand; und er handelte nach seinem Belieben und wurde groß (o. tat groß). Dann kommt ein Ziegenbock mit einem "**Horn (der) (prophetischen) JSchau**" zwischen seinen Augen von Westen her über die ganze Erde, ohne die Erde zu berühren, stößt den Widder, wirft ihn zu Boden und zertritt ihn (Dn8,5-7).

Dieser Ziegenbock (in der Vorerfüllung Alexander der Große) ist m.E. Trump (/ProfEndz: **Trump**), der aufgrund der Gebete der Heiligen die biblischen Gebote befolgt und mit biblisch-prophetischem Durchblick den Widder angreifen und besiegen wird.

Die Menschen unter der Herrschaft des Widders, die die islamische Anbetung verweigern, können sich ihrer Ermordung nur durch die Flucht ins Ausland entziehen. Dann gilt für uns: Sp24,11 Rette die, die zum Tode geschleppt werden; und die zur Schlachtung hinwanken, o halte (sie) zurück! 12 Wenn du sagst: Siehe, wir wussten nichts davon! – ist es nicht so: der die Herzen prüft, er merkt es, und der auf deine Seele Acht hat, er weiß es? Er vergilt dem Menschen nach seinem Tun.

Also muss das Haus Israel dann seine Grenzen weit öffnen. Diese Migranten, die da in Massen zu uns kommen, sind keine Messermörder, sondern solche, die den wahren Gott und Retter kennen oder suchen, und von denen viele gern in ihr vom Islam befreites Land zurückkehren.

### Die schwarzen und weißen Pferde im Land des Nordens /ProfEndz: Sa6Pferd

Der Befreiungsschlag der Juden gegen die Erpressungsinvadoren und der folgende Krieg zur Niederschlagung des islamischen Widders werden die Inflation und Verarmung (= schwarze Pferde) gewaltig vorantreiben. Entscheidend wichtig ist die **Umkehr der Gemeinde und des Volkes** zu den biblischen Geboten (= weiße Pferde), was unbedingt deutlich **vor** dem Auftreten der **zwei Zeugen** beginnen muss, mit denen zugleich der weltweite Einfluss der **Hure Babylon** mit ihrem gesetzlosen Evangelium stark ansteigt (Of14,8; 18,3; 17,2).

Ebenso wichtig ist, dass das Haus Israel und besonders Deutschland in der UNO **gegen die Zweistaatenlösung und gegen die Erpressungsinvadoren** abstimmt und so von der drohenden Rache Gottes verschont bleibt.

Die Folge ist: Sa6,8 ...: Siehe, die (Pferde, die) (hinaus)gehen zum Land (des) Nordens, (lass)en- **Meinen Geist -Ruh(e) finden im Land (des) Nordens**.

Die von den Nationen dem Holocaust geweihten Juden retten die Welt vom Islam und für 3 ½ Jahre vom Antichrist: Jh4,22 **denn die Rettung ist aus den Juden**.